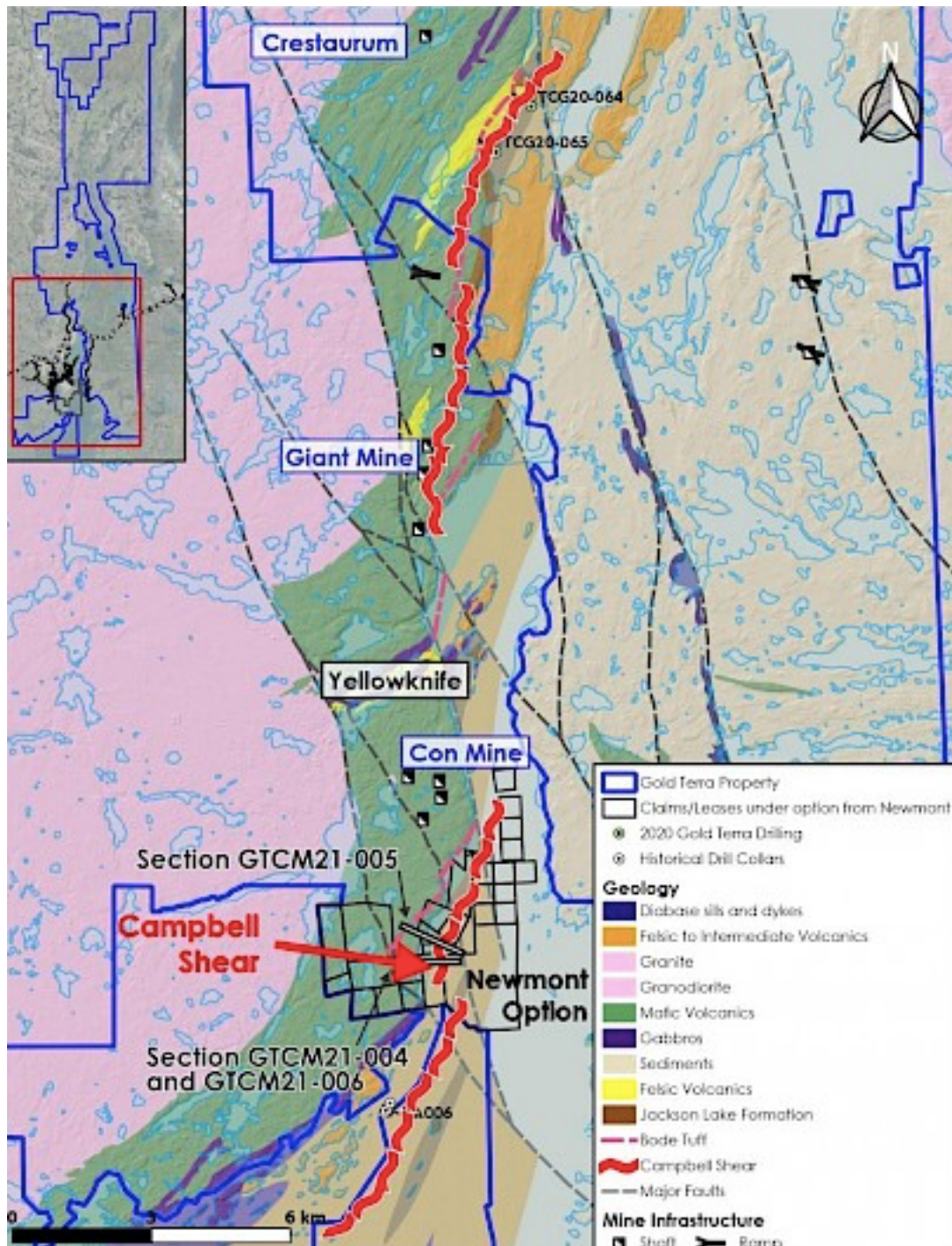


Gold Terra erweitert Goldvererzung

Viele Experten sind sich einig, der Edelmetallsektor ist in einen längerfristigen Bullenmarkt eingetreten. Überproportional werden davon Rohstoffunternehmen profitieren!



Im Fokus dabei werden Unternehmen stehen, die immer wieder mit guten Unternehmensmeldungen von sich reden machen, wie zum Beispiel **Gold Terra Resource Corp. (WKN: A2P0BS / TSX-V: YGT)**. So auch jüngst wieder, als man dank neuer ausgezeichneter Bohrergergebnisse die Goldvererzung in der ‚Yellorex‘-Zone, die sich innerhalb der ‚Campbell Shear‘-Struktur befindet, erweitern konnte. Ein weiteres Highlight ist die Lage, unmittelbar südlich der früher sehr erfolgreich produzierenden ‚Con‘-Mine.



Quelle: Gold Terra Resource Corp.

Der kanadische Edelmetallexplorer hat nun drei weitere Bohrungen über rund 1.900 Bohrmeter im Rahmen seines aktuellen Winterbohrprogramms 2021 auf der ‚Yellowknife City‘-Liegenschaft in Kanadas Northwest Territorium fertiggestellt.

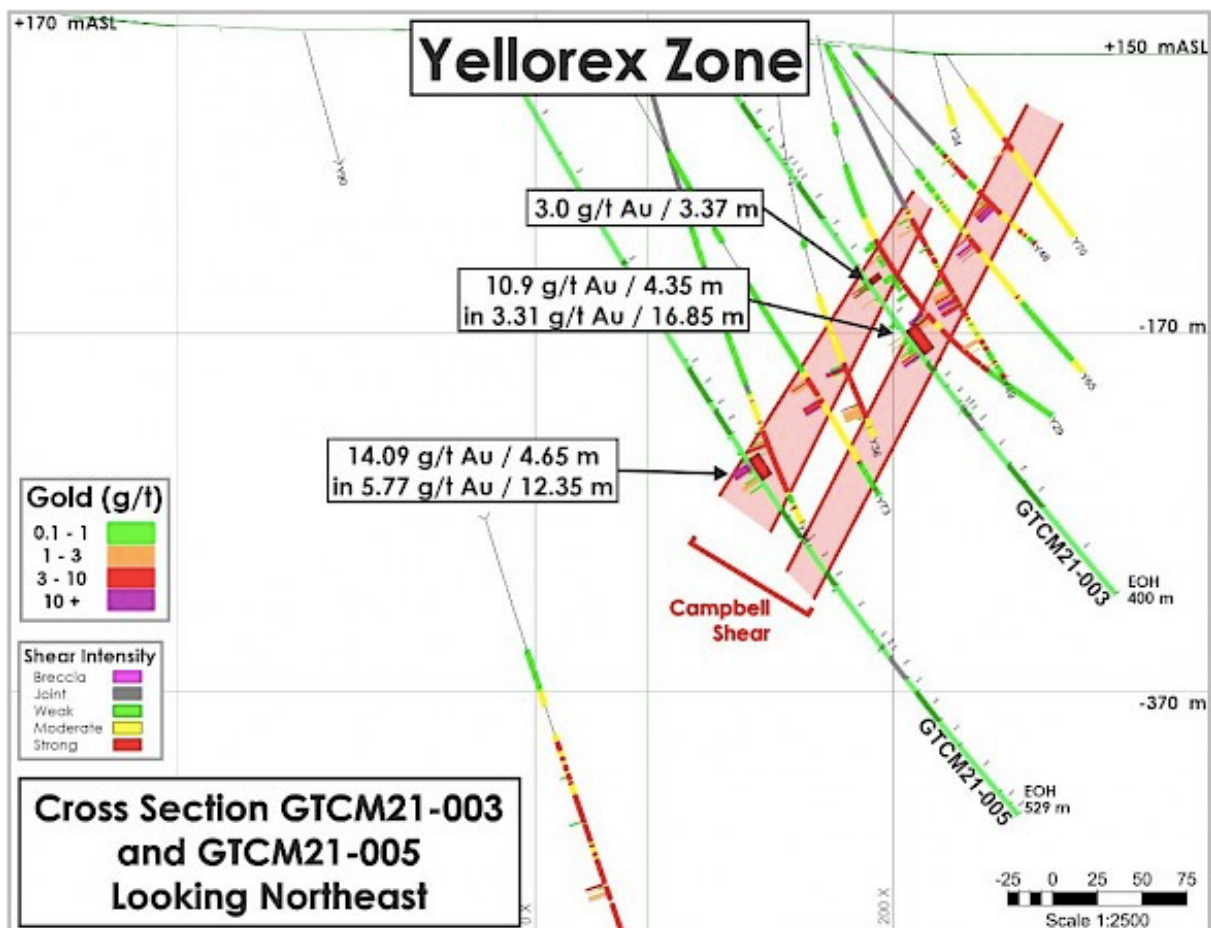
TOP-Bohrergebnisse wie an der Schnur gezogen!

Die erfolgreichste Bohrung war **GTCM21-005** und wurde 100 m unterhalb der Bohrung GTCM21-003 niedergebracht. Sie durchteufte beachtliche **5,77 g/t (Gramm pro Tonne) Au (Gold) über 12,35 m**, einschließlich **14,09 g/t Au über 4,65 m** ab einer

vertikalen Tiefe von 275 m unter der Oberfläche und 100 m unterhalb der Bohrung GTCM21-003. Diese hier vorgefundene hochgradige goldhaltige Mineralisierung entspricht der gleichen Geologie, wie sie in der historischen ‚Con‘-Mine vorherrscht. Zudem ist der Abschnitt in der Tiefe und im Streich noch weiterhin offen.

‚Yellorex‘ als zusätzlicher „Projektbooster“!

Die Bohrungen GTCM21-004 und 006, die südlich der ‚Yellorex‘-Lagerstätte niedergebracht wurden durchteuften zum Beispiel mit Gehalten von **5,69 g/t Au über 1,50 m** und **0,871 g/t über 3 m, einschließlich 1,76 g/t Au über 1 m** ebenfalls ausgezeichnete Abschnitte. Die Bohrung GTCM21-004, die sich in der gleichen Sektion wie die Bohrung GTCM21-002 befindet, durchteufte die ‚Campbell‘-Scherstruktur in einer Tiefe von 495 m bis 680 m, wobei eine anomale Goldvererzung in der gesamten Struktur vorkommt!



Quelle Gold Terra Resource Corp.

Die Bohrung **GTCM21-006**, die 200 m südlich der Bohrung GTCM21-004 gebohrt wurde, durchteufte ebenfalls die ‚Campbell‘-Scherzone, in einer Tiefe von 290 m bis 380 m, gefolgt von einer zweiten anomalen Goldscherzone in einer Tiefe zwischen 478 m und 498,50 m. Die letztere Scherzone erweist sich übrigens als äußerst vielversprechend, da die 20,50 m mächtige Alterationszone mit **0,29 g/t Au über 20,50 m, zusätzlich zu 1985 ppm Arsen und 48 ppm Antimon** neben anomalen

Goldgehalten auch anomale Gehalte anderer Leitelemente beherbergt, im Stil der ‚Con‘-Mine.

Antimon ist ein sehr wichtiges Element innerhalb der Goldvererzung von ‚Campbell Shear‘, da dies darauf schließen lässt, dass hier noch deutlich höhergradigere Goldzonen zu finden sein könnten.

Präsident und CEO von Gold Terra, David Suda, ist sehr zufrieden mit dem anhaltenden Erfolgsbohrungen und verdeutlichte:

„Die Bohrergergebnisse aus der ‚Yellorex‘-Zone zeigen eine gute Kontinuität und darüber hinaus die Ausdehnung der Goldvererzung aus historischen Bohrungen. Das ist äußerst hilfreich für die zukünftige Ressourcenberechnung, um weitere Unzen hinzuzufügen. Die jüngsten Ergebnisse stärken unser Vertrauen in unser Programm, eine hochgradige Vererzung zu erfassen.“

Die Bohrungen im Gesamtüberblick!

Bohrung	Azimut	Neigung	Rechtswert (Easting) (UTM, NAD83, Z11)	Hochwert (Northing) (UTM, NAD83, Z11)	von (m)	bis (m)	Länge (m)	Au g/t
GTCM21-004	082	-50	635396	6921989	592,20	593,70	1,50	5,50
GTCM21-004					621,46	624,46	3,00	0,87
GTCM21-005	106,9	-60	635769	6922628	280,65	293,00	12,35	5,77
Einschließlich					280,65	285,30	4,65	14,09
GTCM21-006	086,9	-50	635565	6921832	478,00	498,50	20,50	0,29
Einschließlich					491,50	492,50	1,00	1,18

Dank jüngster Finanzierungsrunde kann noch viel mehr gebohrt werden!

Das ‚Phase-1‘-Bohrprogramm testete und wird auch weiterhin noch über 1,2 km die unmittelbare südliche Erweiterung der ‚Campbell‘-Scherzone testen, die früher schon gut 5 der 6 Millionen Unzen Gold hervorbrachte, welche in der historischen ‚Con‘-Mine in den Jahren von 1938 - 2002 gefördert wurden. Nach Abschluss der jüngsten Finanzierung von Anfang März, über 2,88 Mio. CAD, verfügt das Unternehmen über genügend Liquidität, um weiterbohren zu können. Geplant sind für das laufende Jahr Bohrungen über 20.000 m entlang des enorm produktiven Ziels ‚Campbell Shear‘, das in der Tiefe und im Streichen noch weiterhin offen ist.

<iframe width="630" height="365"
src="https://www.youtube.com/embed/E8FeyGQt3XE" title="YouTube video player"
frameborder="0" allow="accelerometer; autoplay; clipboard-write; encrypted-media;
gyroscope; picture-in-picture" allowfullscreen></iframe>
<https://www.youtube.com/watch?v=E8FeyGQt3XE&t=8s>

Fazit:

Direkt die ersten sechs Bohrungen in diesem Winterprogramm haben zu starken Anomalien mit anomaler Goldvererzung geführt, die dem Unternehmen wertvolle Hinweise für noch höhergradige Goldzonen innerhalb der ‚Campbell‘-Scherzone an die Hand geben. Ein Parade-Beispiel dafür ist der gefundene Serizit-Alterationshalo, der von der Bohrung GTCM21-006 geschnitten wurde, der Arsen (As), Antimon (Sb) sowie 0,29 g/t Gold (Au) über 20,50 m enthielt. Dieser mächtige Abschnitt deutet an, zu einem höhergradigen Goldsystem in der Nähe zu gehören, dass es nun gilt durch Folgebohrungen zu bestätigen.

Damit tritt Gold Terra in eine weitere extrem spannende Explorationsphase ein, die Aktionäre der Firma jubeln lassen sollte.

Viele Grüße

Ihr

Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei

Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/>